

Löns, Hermann: Freie Liebe (1890)

- 1 Das Kiefernreis am Lodenhut,
- 2 Im Mund den Maserstummel,
- 3 Ein fester Stock, ein leichter Mut,
- 4 Zielloser Heidebummel,
- 5 Sie stand an Heiligenbildes Knauf
- 6 Und hielt die Hände bettelnd auf –
- 7 Schön war sie wie die Sünde.

- 8 Ihr Haupt war bloß und nackt ihr Fuß,
- 9 Ihr Haar hing wild hernieder,
- 10 Frechschelmisch klang ihr Bettelgruß
- 11 Und lumpig war das Mieder,
- 12 Der dünne Rock ging kaum zum Knie,
- 13 So schöne Waden sah ich nie
- 14 In reingewaschenen Strümpfen.

- 15 Ich zog sie von der Straße fort,
- 16 Wo goldgelb blüht der Ginster,
- 17 Sie sprach kein albern Sprödewort
- 18 Und ward nicht kalt und finster;
- 19 Ihr Busen, braun wie Haselnuß,
- 20 Schwoh sehnend unter meinem Kuß
- 21 Und meinem Händekosen.

- 22 Das war doch andre Liebeslust
- 23 Als zierliches Poussieren,
- 24 Heißfeuchte Seufzer, Brust an Brust,
- 25 Kein Zappeln und kein Zieren.
- 26 Wie Flammen hat ihr Kuß gebrannt,
- 27 Und all mein Geld flog hin wie Sand,
- 28 Wie Steppensand im Ostwind.

- 29 Durchs Abendrot ein Habichtsruf –

30 Da fuhr sie in die Höhe –
31 Kleinkinderschrei und Rossehuf –
32 Die Bande in der Nähe.
33 Sie lachte: immer ich dir gut!
34 Dann küßte sie mich bis aufs Blut
35 Und rannte nach dem Wagen.

(Textopus: Freie Liebe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/57577>)